



HIRSCHMANN STIFTUNG

JAHRESBERICHT 2024



DIE STIFTUNG



STIFTUNGSRAT

Dr. Barbara Rigassi,
Präsidentin, Muri b. Bern

Carl M. Hirschmann,
Küsnacht

Raymond Loretan,
Genf

Prof. Dr. Ursula Renold,
Brugg

Valentin Vogt,
Hombrechtikon

GESCHÄFTSSTELLE

Martina Weber, Leiterin,
c/o Fondation des Fonda-
teurs, Zürich

REVISIONSSTELLE

Audit Suisse AG, St. Gallen

AUFSICHT

Zentralschweizer BVG- und
Stiftungsaufsicht, Luzern



Die Hirschmann-Stiftung mit Sitz in Zug besteht in ihrer heutigen Form seit 2001. Sie bezweckt die Förderung der Aus- und Weiterbildung, die Förderung von Forschung und Wissenschaft und die Förderung sozialer Zwecke. Rechtlicher Rahmen für die Tätigkeit der Hirschmann-Stiftung bildet nebst der Stiftungsurkunde vom 20. November 2001, das Organisationsreglement, die Anlagerichtlinien, die Vergaberichtlinien sowie das Entschädigungsreglement.

Das Fördervolumen beträgt jährlich rund zweieinhalb Millionen Schweizer Franken. Bei der Förderung stützt sich der Stiftungsrat auf folgende Pfeiler der Förderstrategie:

- Das Projekt muss in den Stiftungszweck passen.
- Das Projekt muss einen Beitrag zu mindestens einem der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) SDG 3, SDG 4 und SDG 8 leisten.



- In den Förderbereichen beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie wissenschaftliche Forschung fördern wir in bestimmten Schwerpunktthemen:
 - ✓ Aus- und Weiterbildung von Fachkräften in Wirtschaft und Kultur
 - ✓ Förderung des Unternehmertums
 - ✓ Umwelt/Klima
 - ✓ Politische Bildung/Zukunft der Demokratie

Auf der Webseite www.hirschmann-stiftung.ch informiert die Stiftung laufend über ihre Projekte und Tätigkeiten.

JAHRESRECHNUNG- UND BERICHT

Die Abnahme der Jahresrechnung und des Jahresberichts 2024 erfolgte durch den Stiftungsrat am 2. April 2025. Der Jahresbericht porträtiert jeweils einzelne ausgewählte Projekte und enthält eine Liste aller im Berichtsjahr geförderten Projekte. Die im Bericht verwendeten Bilder sind im Besitz der Hirschmann-Stiftung.

HIRSCHMANN- MEISTERKURS



BILDUNG

Hirschmann-Meisterkurs



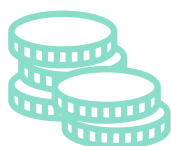
PARTNER

Stiftung Schweizerischer
Jugendmusikwettbewerb



DURCHFÜHRUNG

Einmal jährlich seit 2015



FÖRDERSUMME

CHF 52'000 pro Jahr

MEISTERTOURNEE – ENTSTEHUNG

Der Hirschmann-Meisterkurs richtet sich hauptsächlich an herausragende Erstpreisträgerinnen und Erstpreisträger des Finales des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs und anderer europäischer Jugendmusikwettbewerbe in der Kategorie Kammermusik im Alter von 17 bis 25 Jahren. Die Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb (SJMW) führt seit 2015 den Hirschmann-Meisterkurs einmal jährlich durch.

Der jährliche Hirschmann-Meisterkurs bestand bisher aus zwei separaten Veranstaltungen: Hirschmann Schweiz seit 2015 und Hirschmann Europe seit 2021. In den Jahren 2021 und 2022 wurden die Meisterkurse in der Schweiz beziehungsweise in Österreich (Linz) und in Frankreich (Arc-et-Senans) durchgeführt. Im Jahr 2023 wurden beide Meisterkurse in eine einzige, internationale Veranstaltung integriert. Damit soll der grenzüberschreitende Charakter des Projektes gestärkt und die Hirschmann-Meisterkurse in der Landschaft der europäischen Jugendmusikförderung besser verankert werden.

MEISTERKURS ALS BAUSTEIN FÜR DIE KARRIERE

Der Hirschmann-Meisterkurs will jugendlichen Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, sich täglich mit dem Instrument auseinanderzusetzen. Dabei sollen die Jugendlichen Eindrücke und Erfahrungen sowie das Verhältnis zum Musizieren reflektieren. Zusätzlich können neue, kreative Aspekte der eigenen Persönlichkeit entdeckt, die künstlerische Reife vorangetrieben und Erfahrungen in der Konzertpraxis gewonnen werden. Der Höhepunkt des Hirschmann-Meisterkurses bildet die Konzerttournee in der Schweiz und dem nahen Ausland.

Der Hirschmann-Meisterkurs beruht auf vier Säulen:

- Einzelunterricht durch einzelne Dozierende
- Kammermusik bei allen Dozierenden
- Workshops zu verschiedenen Themen
- Mitwirkung bei der Uraufführung eines zeitgenössischen Werkes

AUSBILDUNG ZUR T&O-CHIRURGIN* IN AFRIKA



SOZIALES

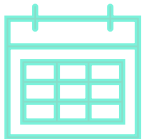
Entwicklungs- zusammenarbeit

Frauen in Ausbildung zur T&O-Chirurgin des Ausbildungszyklus 2024 - 2026



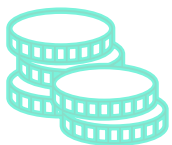
PARTNER

AO Alliance Stiftung



DURCHFÜHRUNG

2024 - 2026



FÖRDERSUMME

CHF 125'000

*T&O= Unfall- und orthopädischen Chirurgie (Trauma and Orthopaedics Surgery)

Jährlich sterben 4,4 Millionen Menschen durch Verletzungen, was 30 % mehr Todesfälle bedeutet als durch die drei am besten finanzierten übertragbaren Krankheiten (HIV/AIDS, Malaria und Tuberkulose) zusammen. In Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen bleiben jährlich 30 Millionen Menschen mit dauerhaften muskuloskeletalen Behinderungen zurück. 90 % der Todesfälle und Behinderungen durch Verletzungen treten in diesen Ländern auf, wobei besonders Kinder und wirtschaftlich aktive Erwachsene betroffen sind.

In der Unfall- und orthopädischen Chirurgie (Trauma and Orthopaedics Surgery) besteht eine grosse Ungleichheit zwischen den Geschlechtern. Der Anteil der Frauen in der Unfall- und orthopädischen Chirurgie beträgt nur 6 %. In den afrikanischen Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen (LMICs) ist der Anteil noch tiefer. In LMICs ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine Frau die Chirurgie als Beruf in Betracht zieht, um 40 % geringer, da die Frauen als Chirurgin mit zusätzlichen Hindernissen zu kämpfen haben: fehlende finanzielle Unterstützung ihrer Ausbildung, Mangel an Mentoren und weiblichen Vorbildern. Auch herrscht die voreingenommene Einstellung gegenüber weiblicher Assistenzärztinnen in der Chirurgie, dass sich diese nach der Ausbildung bald der Mutterrolle widmen.

EIN LOKAL VERANKERTES AUSBILDUNGSPROGRAMM

Die AO Alliance und das College of Surgeons of East, Central and Southern Africa (COSECSA) haben ein Stipendienprogramm für die Ausbildung von Frauen in der T&O-Chirurgie in den 14 COSECSA-Mitgliedsländern in Afrika entwickelt und ins Leben gerufen. Das Programm soll den Zugang zu beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten für weibliche Chirurginnen in der Unfall- und orthopädischen Chirurgie in Subsahara-Afrika verbessern und bildet Frauen aus den COSECSA-Mitgliedsländern zu T&O-Chirurginnen aus. Dadurch wird die Aufstockung chirurgischen Fachpersonals erhöht.

Die Hirschmann-Stiftung fördert das Programm von fünf Frauen, welche das letzte Jahr ihrer chirurgischen Ausbildung absolvieren. Zu den teilnehmenden Mitgliedsländern gehören Malawi, Kenia und Simbabwe.

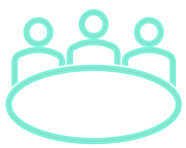
Das Stipendium trägt teilweise zur Deckung der Studiengebühren sowie des Lehrmaterials bei und dient als Zuschuss an die Lebenskosten. Nach Abschluss des Programms und Bestehen der Prüfungen erhalten alle fünf T&O-Assistenzärztinnen den Titel „Fellow of the College of Surgeons of East Central and Southern Africa, (FCS Orth ECSA)“. Die Ausbildung entspricht den europäischen Standards, wird jedoch nur in Afrika anerkannt. Damit soll erreicht werden, dass alle Kandidatinnen als zertifizierte T&O-Chirurginnen in ihren afrikanischen Heimatländern praktizieren.

MINT*-STIMMUNGS- BAROMETER



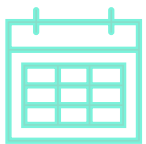
FORSCHUNG

MINT-Stimmungsbarometer



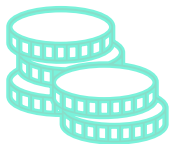
PARTNER

ETH Zürich und
ETH Zürich Foundation



DURCHFÜHRUNG

2024 - 2027



FÖRDERSUMME

CHF 150'000

*MINT= Mathematik,
Informatik, Naturwissen-
schaften und Technik

Bereits heute herrscht ein akuter Fachkräftemangel in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Pisa-Studien der vergangenen Jahre zeigten einen rückläufigen bzw. stagnierenden Leistungstrend in Mathematik und Naturwissenschaften bei Schweizer Schülerinnen und Schülern. Die Hirschmann-Stiftung beteiligt sich mit der Finanzierung des MINT-Stimmungsbarometers an einem Kooperationsprogramm, welches die MINT-Kompetenzen von Kindern fördern und das Bewusstsein für die Wichtigkeit von MINT in der breiten Bevölkerung stärken soll.

BEWUSSTSEIN FÜR MINT- KOMPETENZEN FÖRDERN

Der MINT-Stimmungsbarometer hat das Ziel, die Wahrnehmung des Themenbereichs MINT in der Schweizer Bevölkerung zu messen. Mit einer repräsentativen Langzeitstudie werden ab 2025 wiederkehrend systematisch Daten erhoben und die entsprechenden Analysen publiziert. Dabei geht es unter anderem um Fragestellungen,

- ob MINT als Begriff und
- die Relevanz von MINT-Kompetenzen bekannt sind
- wie die Qualität der MINT-Bildung wahrgenommen wird
- welche geschlechterspezifischen Ansichten mit MINT in Verbindung gebracht werden oder
- wo die Befragten Handlungspotenzial sehen, um mehr Menschen für MINT zu interessieren.

Mit der Langzeitstudie können Aussagen über die zeitliche Entwicklung der MINT-Wahrnehmung in diversen Bevölkerungsschichten gewonnen werden. Die Studie wird in Anlehnung an das gleichnamige Pendant in Deutschland entwickelt, um einen länderübergreifenden Vergleich zu ermöglichen.

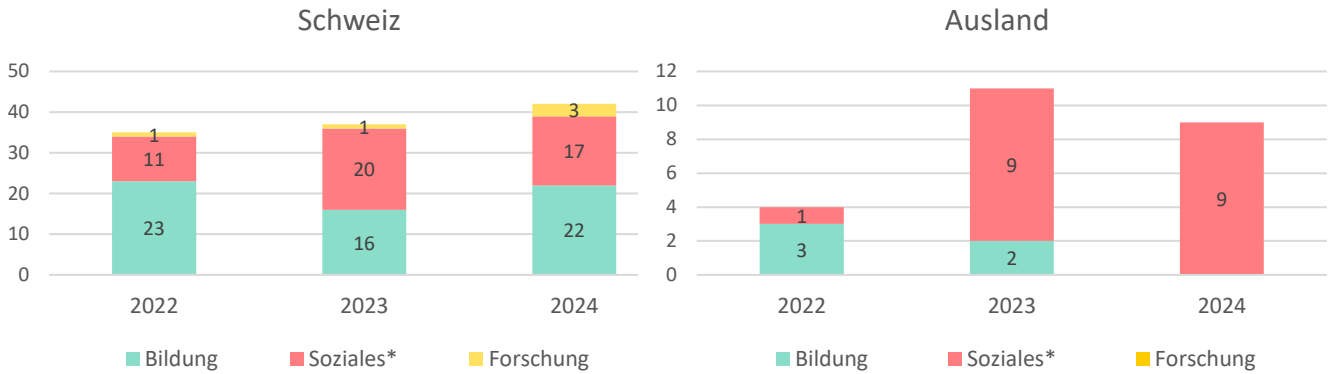
ORIENTIERUNG FÜR DIE MINT- FÖRDERUNG

Der MINT-Stimmungsbarometer soll Politikerinnen und Politiker und weitere Entscheidungsträger unterstützen, Massnahmen zur MINT-Förderung zu definieren. So sollen die Ergebnisse einerseits der Wirkungsmessung, beziehungsweise Optimierung der Aktivitäten und andererseits als Grundlage für Kommunikationskampagnen in der breiten Bevölkerung dienen. Zudem werden die Daten der Langzeitstudie möglichst vielen Forschenden für weiterführende Analysen kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine erste Publikation von Analysen und Ergebnissen ist auf Ende 2025 geplant, eine zweite Umfrage soll 2027 durchgeführt werden.

FAKTEN UND ZAHLEN

Das Vergabevolumen der Hirschmann-Stiftung betrug im Geschäftsjahr CHF 2.4 Mio.

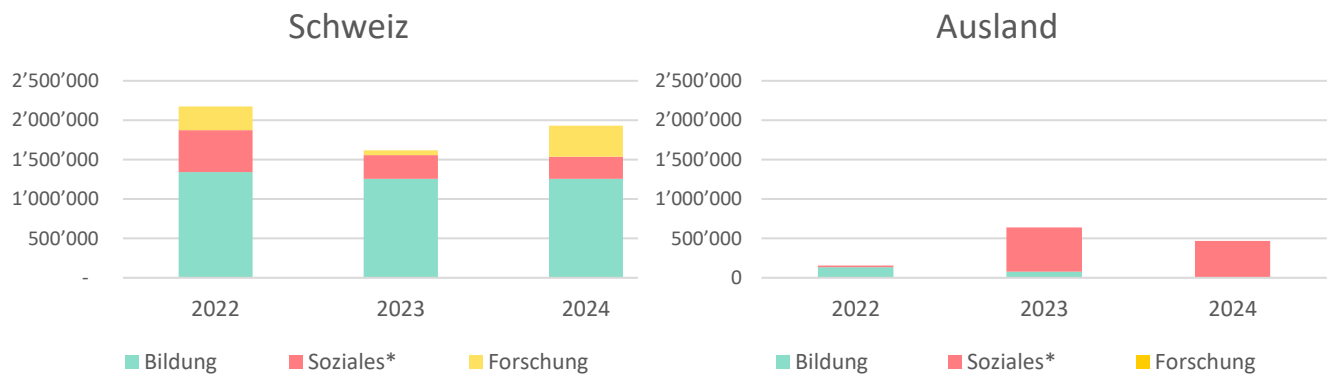
PROJEKTE NACH SEKTOR/REGION



*inklusive Entwicklungszusammenarbeit

VOLUMEN NACH SEKTOR/REGION

in CHF



*inklusive Entwicklungszusammenarbeit

PLATTFORM STIFTUNGSSCHWEIZ

Die Hirschmann-Stiftung hat sich im Jahr 2024 am Stiftungskonsortium für die Entwicklung der Plattform StiftungSchweiz mit einem Beitrag von CHF 300'000 beteiligt. Die Schweizer Online-Plattform für gemeinnütziges Engagement will das Potenzial der Digitalisierung für eine wirkungsvolle Philanthropie nutzen. Die Plattform stellt die nötigen Informationen, digitalen Werkzeuge und passenden Dienstleistungen für eine wirkungsvolle, gut vernetzte und transparente Philanthropie bereit.

Der Stiftungsrat sieht in der Beteiligung eine Investition, welche die Verwaltung der Stiftung effizient unterstützen wird. Die Applikationen und Dienstleistungen von StiftungSchweiz werden sowohl die Beurteilung der Projekte wie auch die Kooperation mit anderen Stiftungen erleichtern. www.stiftungschweiz.ch

PROJEKTE

Die Hirschmann-Stiftung hat im Geschäftsjahr 2024 folgende Förderungen beschlossen:

BILDUNG

Asia Society Switzerland Foundation	Gen A – Young Leadership Program 2025 - 2027
Bevel ON Association	Capacity Building Program for Refugees - Empowering Humans to Move ON 2024/25
Capacity	Access Fast Track 2024
Fondation IPT	Jeunes@Work 2024 - 2026
Interkulturelles Foyer Bildung und Beruf IFBB	Integration von jungen Frauen und Müttern aus unterschiedlichen Kulturen ohne Erstausbildung in den ersten Arbeitsmarkt: Mitfinanzierung von 3 Betreuungsplätzen im 2025
Lernwerk Betriebe AG	Berufliche Grundbildung mit Support für Spätzugewanderte (BGmS), Verlängerung 2025 - 2027
Lernwerk Betriebe AG	Berufliche Grundbildung mit Support im Rahmen des Lernwerk Lehrbetriebsverbunds (LBV), Verlängerung 2025 – 2027
LU Couture AG	Lernendenprojekt Fashion Day 2025 'Future'
Musée Visionnaire	Vermittlung 2024/25
Netzwerk Schweizer Pärke	Food for Future – Ein Bildungsangebot der Schweizer Pärke zu nachhaltiger Ernährung
NZZ Connect	SEF.NextGen-Camp 2025 - 2027
Stiftung Elternsein	Sonderbeilage „Berufswahl - Was will ich werden“ 2024 - 25
Stiftung für angepasste Technologie und Sozialökologie (Ökozentrum)	Klima-Energie-Erlebnistage für Berufsfachschulen. Implementation und Entwicklung neuer Inhalte 2024/25
Swiss Food Academy	Programme Gaia, projet éducatif de sensibilisation à l'alimentation saine et durable 2025-2026
Swiss Science Center Technorama	MINTegration 2024 Kanton Zug
Ticino Musica	28. Festival TICINO MUSICA - 2024
Università della Svizzera italiana USI	MEM Summit 2024
Verein Crescenda	Fit4Care2.0: Ausbildungsprogramm im Care-Bereich für Frauen mit Migrationserfahrung 2025 - 2027

Verein Loc.Artium / SJMW	Hirschmann-Meisterkurs 2025, Worlds Beyond Orchestra: „Klingende Seidenstrasse“
Verein Smartfeld	Weiterentwicklung Kursangebot FuturePitch 2024-2025
Young Enterprise Switzerland (YES)	Jugend debattiert: Förderung des Programms in Berufsschulen mit neuen Ansätzen (2024 - 2027)

SOZIALES

Aladdin-Stiftung	Aladdin-Ferienwoche 2025
Ange de Noël	Christmas Angel 2025
Check Your Chance	Überbrückungsfinanzierung für Geschäftsführung von Check Your Chance 2. Semester 2024
Chindernetz Kanton Bern	Wochenplatzbörse Region Thun 2025 - 2026
CléA digital gemeinnützige GmbH	CléA Assistenzplattform – Weiterentwicklung 2024
Dôme Seniors	Formation pour les bénévoles 2025 - 2027
Fondation internationale pour la population et le développement (IFPD)	Alter Start / Alter Start Food 2024 - 2025
Kafi Klick	Bewerbungsunterstützung im Kafi Klick 2024/25
Make-A-Wish Foundation de Suisse et du Liechtenstein	Erfüllung von Herzenswünschen schwerkranker Kinder 2025
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft	MS-Gruppenaufenthalte 2024
Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) Kanton Zürich	„Lehrbegleitung SR“ 2024
SOS Ticino	Coaching Transfair 2 (CT2) 2025
Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe	Freizeitsterne 2024
Stiftung MyHandicap	EnableMe Lehrstellenbörse 2024
Verein Femmes-Tische und Männer-Tische	Junge und ältere Menschen mit Migrationserfahrung lernen mit Geld umgehen und Sparen 2024/2025
Verein Höhenzug - Büro für Bildung und Soziales	Abenteuerwagen - mobiles Spielangebot für Kinder- und Jugendliche in der Region GL und Umgebung 2025
Verein Schlafguet Olten	Notschlafstelle Olten 2025

SOZIALES – ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

Burkina Women's Education Fund (Genève) c/o Kofi Annan Foundation	Financing Higher Education for Girls 2024 - 2026
KIRA – Förderverein für Bildung in Westafrika	Ausbildungszentrum in Conakry, Guinea 2024
Sangira - Freunde von Ruanda	Berufsschule Hotellerie in Nyamasheke, Ruanda 2024 - 2026
Skat Foundation	Nepal: Promoting Social Entrepreneurship for Safe Drinking Water - Phase 2, 2024/2025
Solafrica	Solar Learning Youth Centers in Kenia 2024 - 2026
Stiftung BPN (Business Professionals Network)	23 Kleinunternehmen in der Mongolei fördern und damit über 160 neue Arbeitsplätze schaffen 2024 - 2025
Stiftung Solidarität mit der Welt (SDW)	Life Choices Academy - Programmierausbildung für Jugendliche in Kapstadt, Südafrika 2024
UBS Optimus Foundation	Integration syrischer Flüchtlingskinder in das libanesische Bildungssystem 2024-2025
Verein Smiling Gecko	beruflich Ausbildung von Jugendlichen in Metallbauwerkstatt in Kambodscha 2024/2026

FORSCHUNG

Demenz Forschung Schweiz - Stiftung Synapsis	Stipendium für Nachwuchsforschende ab 2025
ETH Zürich + ETH Zürich Foundation	MINT-Stimmungsbarometer: Repräsentative, biennale CH-Langzeitstudie und Implementation der Ergebnisse in die Weiterentwicklung der MINT-Nachwuchsförderung sowie für mehr MINT-Wahrnehmung in der Bevölkerung 2024 - 2027
FAN (Fonds zur Förderung des akademischen Nachwuchses) - UZH Alumni	Förderung der Nachwuchsforschenden Dr. Elif Askin (Öffentlichkeitsinformation: Eine rechtliche Analyse staatlicher Verhaltenssteuerung durch Information) 2025